

## Umbesetzungswünsche nach bereits erfolgter Besetzung

Falls es berechnigte Gründe für eine Nichtbesetzung eines Verbandschiedsrichters bei einem Verein geben sollte, so kann dies um-gehend ([schriftlich per Mail](#)) mitgeteilt werden. Nach Prüfung der Argumente ist gegebenenfalls das Schiedsrichterreferat im Sinne aller Beteiligten bereit, dementsprechende Schritte zu setzen.

Sich aber erst dann zu melden, wenn der Schiedsrichter wieder besetzt ist -eine Wiederbesetzung als Spielleiter bei Kampfmannschaften ist frühestens nach weiteren 15 Tagen, das sind in der Regel alle 3 Wochen, möglich – ist keinesfalls nachvollziehbar.

Daher wird etwaigen "**Reklamationen**" nach bereits erfolgten Besetzungen **weder seitens der Vereine** noch seitens der **Schiedsrichter** nachgekommen.